Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen), die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen).

Giftnotrufzentrale München: 089/19240 Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 10.08.; 24.08.; 07.09.; 21.09.; 06.10.; 19.10.;

03.11.; 16.11.; 30.11.; 14.12.; 29.12.;

Biotonne: 07.08.; 21.08.; 04.09.; 18.09.; 02.10.; 16.10.;

30.10.; 13.11.; 27.11.; 11.12.; 23.12.;

Gelber Sack: 10.08.; 24.08.; 07.09.; 21.09.; 06.10.; 19.10.;

 $03.11.;\, 16.11.;\, 30.11.;\, 14.12.;\, 29.12.;\,$

Papiertonne: 30.08.; 27.09.; 25.10.; 22.11.; 20.12.;

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Gammelsdorf, Raimunda Menzel

Redaktion: Markus Riedl

(gemeindeblattgammelsdorf@gmail.com, 0179/2163773)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Bekanntgabe per Mail

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rückblickend zur Bürgerversammlung vom 27.06.2023 fasse ich einige Informationen zusammen.

Schwimmbad

In meinen Ausführungen bei der Bürgerversammlung habe ich mich folgendermaßen geäußert: "Im Hinblick höherer Förderungsmöglichkeiten, die das Land Bayern aktuell aufgelegt hat – die Förderrichtlinien allerdings erst im Herbst veröffentlicht werden, werden wir uns im Gemeinderat erneut beraten über Standort, Neubau oder Sanierung unseres Freibades. Es liegt ein erster Planentwurf vor. Dieser wurde im Gemeinderat noch nicht abschließend "abgesegnet", was uns hoffentlich aufgrund der neu aufgelegten Fördermaßnahmen zu Gute kommt."

Um nochmals klarzustellen: Nach **Expertenmeinung** entspricht die gesamte Anlage im Ortskern in keinster Weise den aktuellen Richtlinien und Vorschriften. Durch die beengte innerörtliche Lage sowie der Topographie lassen sich Barrierefreiheit und Stellplätze nicht, oder nur bedingt herstellen.

Nach Prüfung der Baubeschreibung – Gegenüberstellung der Kosten Sanierung oder Neubau – kam die **Regierung von Oberbayern** zu folgendem Ergebnis: "Eine **Sanierung des Schwimmbades** erscheint aufgrund von Lage und Zustand desselben **als nicht sinnvoll**. Für eine Förderung im Rahmen des "Sonderprogramm Schwimmbadförderung SPSF" stimmen wir deshalb einem Ersatzneubau als wirtschaftlichere Maßnahme im Vergleich zur Sanierung zu."

Aufgrund dieser Aussagen hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2022 einstimmig den Neubau an der Friedrichstraße beschlossen.

Der Gemeinderat hat in der Bürgerversammlung durchaus die Stimmen aus der Bevölkerung aufgenommen. Sobald die neuen Förderrichtlinien der Staatsregierung vorliegen, ist eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In einer Pressemitteilung der Bayer. Staatskanzlei vom Juni dieses Jahres wurde veröffentlicht, dass der Förderrahmen der Schwimmbadförderung

verdoppelt wird und somit bis zu 80% (bzw. für finanzschwache Kommunen auf bis zu 90 %) angehoben wird.

Nach Rückfrage bei der Regierung von Oberbayern hinsichtlich der neuen Fördersätze konnte mitgeteilt werden, dass sich grundsätzlich der Fördersatz verdoppeln würde. Bedauerlicherweise wird die überarbeitete Richtlinie wohl erst im Herbst erscheinen, weshalb eine Bewilligung bis dahin auf Grundlage der alten Richtlinie erfolgen würde.

Dorfladen

Um einen Dorfladen entstehen zu lassen, braucht es Vorarbeiten. Wer bei der Arbeitsgruppe für die Entstehung eines Dorfladens mitwirken möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 08766 / 258 bis spätestens 15.09.2023.

Informationen aus den einzelnen Abteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Mauern

<u>Bürgerbüro</u>

In der VG Mauern steht im Gang vor dem Bürgerbüro ein Fotoautomat für Passfotos. Damit werden die Fotos für die Ausweisdokumente direkt auf den Computer im Büro geladen, was das Beantragen vereinfacht. Dieser wird sehr gut angenommen.

Die Entwicklung der Einwohner in der gesamten Gemeinde seit dem letzten Jahr ist nach den Einwohnerzahlen des Landkreises um 3,3 Prozent gestiegen. Aktuell leben 1.555 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz in der Gemeinde Gammelsdorf, davon sind 756 weiblich und 799 männlich. Der Anteil der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern beläuft sich auf 130 Personen aus 26 verschiedenen Staaten.

Es sind 18 Kinder zur Welt gekommen und 10 Personen sind verstorben.

Insgesamt 10 Paare "trauten" sich, das Eheversprechen zu geben.

Gemeinderat

Von Juni 2022 bis Juni 2023 wurden insgesamt 12 Gemeinderatssitzungen abgehalten mit 127 öffentlichen und 81 nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten. Dabei wurden 109 öffentliche und 51 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst. Sobald die Gründe für die Nichtöffentlichkeit wegfallen, werden Beschlüsse auch öffentlich bekannt gemacht.

Die Arbeit im Gremium gestaltet sich sehr konstruktiv. Für diese sehr gute Zusammenarbeit möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich danken!

Kämmerei

Der Gesamthaushalt beläuft sich auf 7,75 Millionen Euro, wobei der Verwaltungshaushalt 3,36 Millionen Euro und der Vermögenshaushalt 4,39 Millionen Euro aufweist. Die Rücklagen betragen insgesamt knapp 1,1 Millionen Euro. Der voraussichtliche Schuldenstand wird 2,58 Millionen Euro betragen. Bei der dem Haushalt zugrunde liegenden Einwohnerzahl von 1.498 Einwohnern (Stand: 30.06.2022) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 1.721€. Es sind einige teure Maßnahmen bereits umgesetzt worden und weitere sind in Planung.

Es sind für die nächsten Jahre umfangreiche Ausgaben erforderlich, z.B. Baumaßnahme Freibad, Straßenbaumaßnahmen, Kanalnetzausbau und der Glasfaserausbau.

Bauamt

Im Jahr 2022 gingen insgesamt 35 Baugesuche ein.

Im Zuge der Erstellung des Kanalkatasters wurden bereits 2021 Teilbereiche der Abwasserkanäle befahren. Die verbleibenden Strecken sowie die Hausanschlüsse werden 2023 voraussichtlich ab Juli befahren. Hierzu ist es erforderlich, dass die Grundstücke betreten werden können und die Revisionsschächte zugänglich gemacht sind. Nach der Auswertung der Ergebnisse kann das Kanalkataster erstellt werden und im Anschluss daran mit der Sanierung begonnen werden.

Die Planung zur Sanierung der Königstraße inklusive Erneuerung der Wasserleitungen und des Kanalnetzes ist im Gange. Die Umsetzung wird voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen. Damit ist der wirklich katastrophale Zustand der Straße Geschichte.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist im Gemeindebereich abgeschlossen. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 84.800 Euro. Der Anteil der Förderung war 26.400 Euro.

<u>Kinderbetreuung</u>

Im Kinderhaus St. Vitus werden insgesamt 82 Kinder in drei Kindergartenund zwei Krippengruppen betreut. Ab September werden voraussichtlich 83 Kinder betreut. Davon sind es 60 Kindergartenkinder (3 Kinder aus der Gemeinde Mauern, 5 aus Moosburg und 1 Kind aus Bruckberg), und 23 Kinder unter 3 Jahren in zwei Krippengruppen (4 Kinder aus Moosburg, 3 aus Obersüßbach, jeweils 1 aus Rudelzhausen und Volkenschwand). Der Ausgleich der Betreuungskosten der auswärtigen Kinder werden von den jeweiligen Gemeinden an uns bezahlt. Alle Anmeldungen aus dem Gemeindebereich Gammelsdorf konnten berücksichtigt werden. Aufgrund freier Plätze werden Kinder aus anderen Kommunen – befristet für ein Jahr – aufgenommen.

Von der Kindergartenleitung kam der Aufruf, auf die Idee des "Generationen-Gewinns" aufmerksam zu machen. Es werden rüstige Rentner*innen gesucht, die eine beliebige Zeit in der Krippe bzw. KiGa zum Spielen, Lesen oder an den Waldtagen als helfende Hand dem Personal zur Verfügung stellen. Gerne kann man sich bei Frau Ganslmeier (Tel.: 08766 / 822) melden.

Auch wir haben aus unserem Gemeindebereich 10 Kindergarten- und 5 Hort-Kinder die in auswärtigen Einrichtungen untergebracht sind. Die Betreuungskosten betragen für die Gemeinde dazu ca. 48.000 Euro.

In der **Grundschule** werden derzeit 78 Schüler unterrichtet. Im September 2023 werden voraussichtlich 24 Kinder eingeschult. Die Schüleranzahl steigt in den nächsten Jahren kontinuierlich an, so dass die Klassen mehr als ausgelastet sind. Die angebotene Mittagsbetreuung von 11.20 Uhr bis 14.00 Uhr, wird aktuell von 37 Kindern angenommen, und voraussichtlich von 43 Kindern im kommenden Schuljahr.

Wie bereits in der Bürgerversammlung angesprochen, besteht ab dem Schuljahr 2026/2027 der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung der Grundschulkinder. Dieser tritt stufenweise in Kraft. Das bedeutet für die Gemeinde Gammelsdorf, dass sie – wie jede andere Kommune in ganz Deutschland – zukünftig eine Ganztagesbetreuung für die Grundschulkinder sicherstellen muss.

Ferienspiele

In diesem Jahr wurde von der Gemeinde ein EDV-Programm für die Ferienspiele angeschafft. Über die Homepage der Gemeinde Gammelsdorf konnte man sich für ein umfangreiches Programm anmelden. Für die Umsetzung bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau Sabine Schulz und Frau Sandra Zeilhofer, die sich dafür ehrenamtlich engagiert haben. Vergelt's Gott!

Feuerwehren

Die Feuerwehren Gammelsdorf, Enghausen-Priel und Reichersdorf wurden mit den neuen Sirenen ausgestattet. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 60.500 Euro. Der Förderbescheid i.H.v. ca. 55.700 Euro liegt bereits vor.

Am Feuerwehrhaus Priel ist seit Frühjahr ein Defibrillator angebracht. Dieser wurde vom Verein angeschafft und ging dann in die Obhut der Gemeinde über.

Zwischenzeitlich hat auch die Feuerwehr Reichersdorf aus dem Erlös des Gartenfestes einen Defibrillator gekauft. Dieser wird in nächster Zeit am Feuerwehrhaus Reichersdorf angebracht. An beide Feuerwehren ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Gemeinschaftsübung der drei Gemeindefeuerwehren war im September letzten Jahres. Die verantwortliche Feuerwehr war Reichersdorf. Es wurde in Gelbersdorf beim Sägewerk geübt. Die Teamarbeit funktionierte hervorragend.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die Gemeinde für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Kommandanten und Vereinsvorständen.

Allgemeines

Ein leidiges Thema, das ich den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gammelsdorf wieder einmal in Erinnerung rufen möchte, ist die **Straßenreinhaltungs-Satzung**, die im Gemeindebereich allgemeine Gültigkeit hat!

Darin sind die Bürgerinnen und Bürger angehalten, die Gehwege bzw. die Straßen bis zur Mitte zu kehren und von Gras, Unkraut usw. zu befreien und diesen Unrat auf eigene Kosten zu entsorgen. Ich bitte eindringlich um Ihre Mithilfe!

Des Weiteren bitte ich alle Grundstückseigentümer und alle sonst Verantwortlichen im gesamten Gemeindegebiet um regelmäßigen **Rückschnitt der Anpflanzungen**, welche als Überhang in den öffentlichen Raum (Bürgersteig / Straße) ragen.

Ich bitte um Beachtung!

Nun wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit!

Raimunda Menzel

1. Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Die Kanzleistunde der 1. Bürgermeisterin Raimunda Menzel findet mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In den Ferien finden keine Bürgersprechstunden statt!
Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten.

Gemeindekanzlei Gammelsdorf

Am Bachberg 4, 85408 Gammelsdorf, Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Sitzungstermine des Gemeinderats

August – sitzungsfrei! Donnerstag, 14.09.2023 Dienstag, 17.10.2023 Dienstag, 14.11.2023 Dienstag, 05.12.2023

Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn Grohmann, Tel. 08764/89-50 oder E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Abgabe Fundtiere

Bei Fundtieren ist das **Tierheim Heinzelwinkl** zu verständigen (das Tierheim ist von Montag bis Samstag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und an Sonnund Feiertagen von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt), telefonisch jeden Tag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu erreichen außer an Sonn- und Feiertagen. Ansonsten ist der Anrufbeantworter 24 Stunden geschalten. Bitte einfach eine Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen. Außerhalb dieser erreichbaren Zeiten oder in Notfällen bitte die nächste Polizeidienststelle kontaktieren!

https://tierheim-landshut.de Telefon: 08709/1723

Tierschutzverein Landkreis Landshut - Cats and Dogs in Not e.V.: Ansprechpartnerin Melanie Kiermeier: Tel. 0177/5386523

Freistaat stellt künftig 2,5 Mio. Euro für GEMA-Gratisticket für Vereine bereit

Der Freistaat übernimmt künftig die GEMA-Gebühren für zwei Veranstaltungen pro Verein und pro Jahr. Davon profitieren alle ehrenamtlichen Organisationen. Ehrenamtsministerin Ulrike Scharf und Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA, haben am 27. März 2023 im Beisein der Ehrenamtsbeauftragten Eva Gottstein, MdL, die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.



Dabei betont Ulrike Scharf: "Mehr Zeit fürs Miteinander, weniger Bürokratie und weniger Kosten – das GEMA-Gratisticket entlastet gezielt unsere ehrenamtlichen Organisationen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass wir dieses starke Zei-

chen der Wertschätzung für das Ehrenamt setzen. Ich freue mich, dass die bereitgestellten Mittel noch einmal kräftig aufgestockt wurden. Gemeinsam ist Bayern stark!"

Seit 5. April 2023 können Vereine ihre Veranstaltungen auf dem Portal der GEMA anmelden. Der Freistaat deckt damit die Kosten für alle Vereine ab, also für die mit und ohne bereits bestehenden GEMA-Rahmenvertrag. Die Vereinbarung gilt für Veranstaltungen von Vereinen mit Tonträgern sowie mit Livemusik, im Innen- und im Außenbereich – bei einer Maximalfläche von 300 Quadratmetern. Voraussetzung ist, dass kein Eintrittspreis verlangt wird. Die Mittel, die der Freistaat aufwendet, wurden nochmal erhöht und betragen nun insgesamt 2,5 Millionen Euro jährlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Informationsblatt zum neuen GEMA-Vertrag sowie auf der Homepage der GEMA.

Aktuelle Informationen und Angebote für Senioren, Angehörige und Interessierte

Donnerstag, 24.08.2023 9 Uhr – ca. 11 Uhr	Einladung zur Gesundheitswanderung zum Thema "Knochenstark"
Treffpunkt: Pfarrheim Gammelsdorf	in der Gemeinde Gammelsdorf, in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Anschließend besteht die Möglichkeit im Pfarrheim zum Frühschoppen einzukehren. Bitte anmelden!
	Telefon: 08764/89-48
Mittwoch, 13.09.2023	Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit Frau Schönwetter, Hospizgruppe Freising e.V., in der Gemeindekanzlei Gammelsdorf, mit Terminvereinbarung. Telefon: 08764/89-48
Donnerstag, 14.09.2023 10 bis 12 Uhr	Besuch des Infomobils "Digitaler Engel" am Schloßplatz in Mauern
	Ein kostenfreies Angebot für ratsuchende Se- nioren in der VG Mauern. Der "Digitale Engel" zeigt Tipps und Tricks zum sicheren Einsatz di- gitaler Möglichkeiten in ihrem Alltag. Wir freuen uns auf ihren Besuch am Infomobil!
	Für Rückfragen, Kontakt: Christine Lutz, VG Mauern, 08764/89-48.

Aktuelle Informationen und Angebote für Senioren, Angehörige und Interessierte

	T
Donnerstag, 21.09.2023	Im Rahmen der Freisinger Demenzwoche
14 bis 17 Uhr	Herzlich Willkommen zum Tanznachmittag
Gasthaus Schnaitl, Wang	"Beschwingt ins Alter" mit Informations- und Beratungsangeboten
	Für Senioren mit und ohne Vorerkrankungen und alle Interessierten.
	Gerne laden wir sie zu unserem Tanznachmittag ein. Bringen Sie ihre Familienmitglieder, Freunde und Bekannte mit, die auch gerne das Tanzbein schwingen oder gerne Musik hören. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Eintritt frei. Barrierefreier Zugang.
	Falls Sie Fragen zur Veranstaltung haben: Christine Lutz, Telefon: 08764/89-48
Jeden Freitag	Bewegung macht Spaß
von 10 – 11 Uhr Pfarrheim Hörgertshausen	Gesundheitsförderung in der Verwaltungsge- meinschaft Mauern im Rahmen des Förderpro- jektes durch den Bayerischen Demenzfonds
	Bewegungsgruppe "Mach mit-bleib fit von Kopf bis Fuß"
	Ein wöchentliches Bewegungsangebot in der Gruppe für Menschen mit und ohne dementieller Beeinträchtigung.
	Interessierte Kursleitungen & ehrenamtliche Helfende für das Projekt sind herzlich willkommen!
	Genaueres erfahren Sie bei Christine Lutz, 08764/89-48.

Aktuelle Informationen und Angebote für Senioren, Angehörige und Interessierte

Donnerstag, 19.10.2023	Individuelle Beratung über Angebote zur Unterstützung im Alltag und Demenz in der Gemeindekanzlei Gammelsdorf. Bitte anmelden: Telefon: 08764/89-48
Dienstag, 07.11.2023	Einladung zum Mitmachen!
Von 10 – 11 Uhr Bürgersaal	Workshop "Einsatz von Hilfsmittel" für Senio- ren, Angehörige und Interessierte
Altes Rathaus Mauern	Praktische Anregungen und Tipps im Umgang mit Hilfsmitteln, wie Rollator, Rollstuhl, Gehhil- fen, werden aufgezeigt. Bringen Sie ihre Hilfs- mittel mit.
	Wir freuen uns auf Sie! Bitte anmelden: Telefon: 08764/89-48

Pfarrei St. Vitus Gammelsdorf



"Einfach mal Danke sagen"

An die 100 haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende des Pfarrverbandes Hörgertshausen-Gammelsdorf waren der Einladung ins Pfarrheim nach Gammelsdorf gefolgt. Domkapitular Reinhold Föckersperger und Verwaltungsleiter Herbert Neumaier bedankten sich bei allen Anwesenden, für die Zeit und Energie, die sie für ihre Aufgaben in den Pfarreien investieren.

Das Leben des Pfarrverbandes wird vor allem durch viele engagierte Ehrenamtliche geprägt, die die hauptamtlichen Mitarbeitenden ungemein unterstützen und auch in den verschiedensten Gruppierungen das Glaubensleben des PV mitgestalten.

Für das leibliche Wohl war durch ein tolles Buffet von der Metzgerei Bauer gesorgt und in entspannter Atmosphäre verbrachte man einen schönen Abend.

Terminhinweise:

Gam.	Sa. 30.09.	Gottesdienst zum Erntedankfest, 19.00 U	hr
Priel	So. 08.10.	Gottesdienst zum Erntedankfest, 10.00 U	hr
Priel	Sa. 14.10.	Gottesdienst zum Kirchweihfest, 19.00 U	Jhr
Gam.	So. 15.10.	Gottesdienst zum Kirchweihfest, 10.00 U	Jhr
Priel	So. 05.11.	Kriegerjahrtag 10.00 Uhr	
Gam.	Sa. 11.11.	Kriegerjahrtag 18.30 Uhr	

Arbeitskreis 60plus

Der Arbeitskreis 60plus hat auch in den vergangenen Monaten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und durchgeführt.

Am **24. März** fanden sich wieder fast 30 Personen im Pfarrheim zu einem **Spielenachmittag** ein.



Am 19. April waren die Senioren zu einem Fachvortrag zum Thema "Enkeltrick" eingeladen. In Zusammenarbeit mit der kommunalen Seniorenarbeit Frau Lutz und Paula Fink fanden sich viele Interessierte im Pfarrheim ein. PHK Walter Schollerer von der Kripo Erding schilderte mit welchen Methoden Betrüger versuchten Senioren um ihr Erspartes zu bringen. Es war beeindruckend mit welcher Professionalität diese Betrüger vorgingen und es wurde allen schnell klar, dass keiner dagegen gefeit ist.

Am **27. April** referierte Hans Gumberger im Rahmen eines **Pfarrkaffee** zum Thema "200 Jahre Schule in Gammelsdorf". Durch zahlreiche Fotos untermalt führte der ehemalige Schulleiter durch diese bewegenden Jahre, wobei man sich vieles in der heutigen Zeit gar nicht mehr vorstellen kann.

Gemeinsam mit den Gammelsdorfer Landfrauen wurde **Anfang Mai** eine **Maiandacht** an der Grotte abgehalten. Die beiden Lektorinnen Resi Zellner

Vereine und Verbände



und Raimunda Menzel hatten sehr einfühlsame Texte vorbereitet und das Holledauer Dutzend brachte mit ihren kräftigen Männerstimmen sehr schöne Marienlieder zu Gehör. Im Anschluss trafen sich alle im Pfarrheim zu einem gemütlichen Ausklang.

Nachdem Ende Mai ein weiterer Spielenachmittag durchgeführt wurde, trafen sich am **15. Juni** über 30 Personen in der **Filialkirche Gelbersdorf**. Hans Gumberger erläuterte anschaulich auch mit diversen Fotos wie dieser, derzeit leider geschlossene Flügelaltar, im geöffneten Zustand ausschaut. Ferner konnte Gumberger vieles über die Geschichte dieser wertvollen Filialkirche berichten. Im Anschluss trafen sich die Teilnehmer im Anton-Henneka-Haus zu Kaffee und Kuchen. Tassilo Winhart, der Leiter der Einrichtung, berichtete über die Arbeitsweise und den täglichen Ablauf der Bewohner. Man bekam einen tiefen Einblick in diese wertvolle und wichtige Aufgabe, die von allen Bediensteten aber auch von den Bewohnern geleistet wird.

<u>Das Programm von 60 plus für die nächsten Monate sieht wie folgt aus:</u>

Zusammenarbeit mit dem Kindergarten St. Vitus im Rahmen eines Projektes "Großeltern besuchen Kinder".

Am **Donnerstag, 17. August** bietet 60 plus im Rahmen der Ferienspiele einen **Spielenachmittag für die Kinder** an.

Am **Donnerstag, 24. August** findet in Zusammenarbeit mit der kommunalen Seniorenarbeit Frau Lutz und Paula Fink eine **Seniorenwanderung** in Gammelsdorf statt. Beginn voraussichtlich 09.00 Uhr. Die Wegstrecke soll ca. 4 bis 5 km betragen. Im Anschluss an die Wanderung ist im Pfarrheim

Weißwurstessen, da das Gasthaus Pichlmeier noch nicht geöffnet ist. Die Teilnehmer müssen sich bei Frau Lutz anmelden. Näheres ist der Tagespresse zu entnehmen.

Am **Donnerstag, 21. September** steht der **Besuch des Heimatmuseums** in Bruckberg auf dem Programm. Vitus Lechner vom Bruckberger Heimatverein wird dabei durch das Museum führen. Im Anschluss ist Einkehr im Gasthaus Oberhauser. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 13.45 Uhr beim Pfarrheim, es wird mit Privatautos gefahren.

Da mittlerweile zehn Jahre vergangen sind, seit dem beeindruckenden Fest zur **700-Jahrfeier der Schlacht bei Gammelsdorf**, soll am **Freitag, 6. Oktober** um 19.30 Uhr ein **Fotovortrag** von Hans Gumberger über die Vorbereitungen der 700-Jahrfeier stattfinden. Bei diesem Vortrag sollen auch jüngere Gemeindemitglieder die beim Fest dabei waren und die interessiert sind, angesprochen werden.

Am **Donnerstag**, **12**. **Oktober** ist um 14.00 Uhr der nächste **Spielenachmittag**. Hier wird erstmals das neu beschaffte Bingospiel vorgestellt.

Am **Donnerstag, 9. November** wird dann im Rahmen eines **Pfarrkaffees** der Film von der 700-Jahrfeier von der Schlacht bei Gammelsdorf vorgeführt.

Grundschule Gammelsdorf

Zusammenhalt zeigen!

Preisverleihung beim Jugendwettbewerb der Raiffeisenbank Landshuter Land eG

Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs "jugend creativ" lautete "Wir – wie sieht Zusammenhalt aus?". Im Wald Verstecken spielen, einen Damm aus Stöcken und Steinen bauen, gemeinsam Schulaufgaben lösen, Brettspiele spielen oder in den Urlaub fahren - zu zweit oder in der Gruppe oder mit der Familie macht vieles einfach mehr Spaß. Manches wird sogar erst gemeinsam möglich. Und leichter. Zusammenhalt bedeutet aber auch Menschen in der Not beizustehen, Tiere und die Umwelt zu schützen. Zusammen können wir viel verbessern, was alleine schwieriger oder unmöglich wäre. Zusammenhalt ist ein Geben und ein Nehmen. Und das kann immer anders aussehen: in Kompliment machen, Trost mit einer Umarmung schenken oder andere bei Ungerechtigkeiten in Schutz nehmen. Die Bilder der Schülerinnen und Schüler zeigten die Familien, die Freunde, die Kinder beim Sport oder beim Spielen, im Urlaub, aber auch den weltumspannenden Zusammenhalt unter allen Menschen.

Für die Schülerinnen und Schüler ist es jedes Jahr wieder spannend, wer die ersten drei Preisträger ihrer Klasse geworden sind. Diese werden bejubelt,



und alle gratulierten den Siegern. So sieht in der Schule richtiger Zusammenhalt aus. Alle Kinder wurden für ihre Teilnahme mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Musicalaufführung "Mary Melody" begeistert das Publikum



Mit einem super inszenierten Musical begeisterten die 78 Schüler der Grundschule bei ihrem Schulfest die ganze Schulfamilie. Alle vier Klassen waren an der Aufführung in der Pfarrkirche St. Vitus mit dabei und jedes Kind sang und spielte mit Feuereifer mit. Das Musical "Mary und die verlorene Stimme" von Karin Obermaier, der Leiterin vom "Haus der Musik" in Bruckberg, wurde in den letzten Monaten in den einzelnen Klassen zum normalen Lehrstoff einstudiert. Mary Melody konnte mit ihrer Stimme alle Menschen verzaubern und Streit, Kummer und Hass aus der Welt vertreiben. Doch eines Tages ziehen dunkle Wolken auf. "Mono Toni" kommt in ihre Klasse und damit auch massive Querelen. Wie Obermaier, die auch die Kinder bei der Aufführung am Klavier begleitete, sagte, habe die Geschichte über die Kraft der Musik ihren Ursprung im Lock-Down der Corona-Pandemie. Die jungen Dar-

steller waren schließlich ganz verzaubert
vom gewaltigen, lang
anhaltenden Applaus
der großen Zuschauerschar. Voll des Lobes war am Ende dann
Schulrektorin Brigitte
Ascher, sie dankte ihren jungen Darstellern



Vereine und Verbände

und auch allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Das Jahresprojekt "Musik macht Spaß" sei mit diesem Höhepunkt wunderbar gelungen, so Ascher. Beim anschließenden Schulfest war schließlich all das Lampenfieber längst abgefallen und fröhlich wurde im Schulgarten



gefeiert. Die Eltern waren einmal mehr großzügig und hatten für das Buffet leckere Speisen zubereitet und mitgebracht.

Summ summ, summ, Bienchen summ herum...



Im Rahmen des HSU-Unterrichtes besuchte am Montag vor den Sommerferien Herr Wetterstetter, der Vater eines Schülers, die 1. Klasse mit ihrer Lehrerin Frau Ascher im "grünen Klassenzimmer" der Grundschule Gammelsdorf. Der leidenschaftlicher Hobby-Imker vermittelte in ca. 90 Minuten den Schülerinnen

und Schülern eine Menge Wissenswertes über die fleißigen Bienen. Einige Tage vorher erarbeitete die Klasse in 5 Gruppen viele interessante Fragen, die der Imker mit Hilfe seines mitgebrachten Equipments kindgerecht beantwortete. Einige Fragen lauteten: Warum können Bienen nur einmal stechen? Wie bauen die Bienen die Waben? Welche Arbeiten muss ein Imker verrichten? Wie lange dauert ein Bienenleben?



Die Kinder konnten einen quadratischen Bienenkasten mit Wabenrahmen, einen Smoker, mit dem der Imker Rauch in den Bienenstock bläst, das wichtigste Imkerwerkzeug, einen Stockmeißel und natürlich einen Imkerhut sehen. Besonders faszinierend fanden die Kinder auch einen Behälter aus Plexiglas, indem sie lebendige Bienen beobachten konnten. Mit Hilfe der Vorerfahrungen der Kinder wurde gegen Ende die große Bedeutung der Bienen für uns Menschen und die Bedrohung durch die Varroamilbe, sowie die Spritzmittel, die auf



den Feldern ausgebracht werden und die Monokulturen thematisiert. Zum Abschluss durfte noch Honig aus den Waben verkostet werden. Hmm, das schmeckte sooo süß!

Schullandheimfahrt der 4. Klasse nach Furth im Wald



Am 22.05.2023 fuhr die 4. Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Lehrerin Frau Appelon für drei Tage ins Schullandheim nach Furth im Wald.

Gleich nach der Ankunft ging es weiter zu dem nahegelegenen Wild-

garten. Hier

durften die Kinder heimische Tiere hautnah erleben. Ein Feuersalamander auf der Hand, eine Kröte wurde geküsst und ein Kind traute sich sogar eine Schlange um den Hals zu legen. Die Lehrerin wurde dann auch noch von einem Krebs, namens Hansi Nr. 28, in den Finger gezwickt. Anschließend erkundete die Klasse den weitläufigen Wildgarten, wobei fast an jeder Ecke ein originell gestalteter Platz zum Staunen und Entdecken einlud.



Vereine und Verbände



Nach dem ersten Abendessen wartete dann noch eine Überraschung. Los ging's zur geheimnisvollen Nachtrallye. Mit UV-Taschenmarschierten die lampen Schüler*innen im Dunklen los, um in einem markierten Waldgebiet Gegenstände und Zahlen zu finden die nur mit Hilfe der speziellen Taschenlampe sichtbar wur-

den. Die Klasse wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, sie mussten gemeinsam verschiedene Aufgaben bewältigen und möglichst viele Punkte sammeln: Ein riesiger Spaß und viel Spannung in der Dunkelheit!

Am zweiten Tag standen die Further Felsengänge auf dem Programm. Die Kinder waren sehr überrascht, dass sich unter der Stadt Furth im Wald ein Labyrinth von mehreren Kilometern langen Felsengängen befindet. Diese wurden seit dem späten Mittelalter in das Gestein geschlagen und dienten unter anderem als Bierkeller, Verstecke, Luftschutzkeller und Winterquartier für Fledermäuse. In der spannenden und kindgerechten Führung wurden auch allerlei Geister und Gespenster zum Leben erweckt.

Anschließend wanderten die Schüler*innen zur Erlebniswerkstatt Flederwisch. Sie ist ein um 1900 errichtetes Industriegebäude, das im Originalzustand belassen wurde und die Anfänge der Industrialisierung zeigt. Die Kinder erwartete eine einzigartige Zeitreise durch die Werkstatt. Sehr humorvoll wurde das Papierschöpfen und Schmieden erklärt. Außerdem durften sie die größte Dampfmaschine Bayerns bestaunen. Beim Goldwaschen gab es dann kein zurück mehr. Eifrig wurden Gold-Nuggets und Edelsteine geschürft.



Am letzten Tag erwartete die Kinder noch ein Highlight. Sie konnten in der Further Drachenhöhle den größten Schreitroboter der Welt bestaunen. Mit



seinen 16 Metern Länge und 5 Metern Höhe bewegte sich der Drache täuschend echt und spuckte sogar Feuer. Die 4. Klasse war sich einig, die vielen Erlebnisse in diesem Schullandheim wird sie so schnell nicht wieder vergessen. Es war einfach spitze!

Schulausflug nach Freising



Wie jedes Jahr fand an der Grundschule Gammelsdorf der zweite Wandertag als Gemeinschaftsausflug der aesamten Schule zu einem besonderen Ausflugsziel statt. Der vom Elternbeirat gesponserte Bus fuhr alle Kinder mit ihren Lehrerinnen bei schönstem Wetter in die Kreis-

stadt Freising. Dort wurde ihnen, auf drei Gruppen aufgeteilt, jeweils 90 Minuten von professionellen Stadtführern(-innen) alles Wichtige zur Altstadt, dem Dom, dem Rathaus, der Moosach, der Fischergasse, den Legenden vom Korbinian und dem Bären und dem Maximiliansdenkmal erzählt und erklärt.

Vereine und Verbände





Anschließend durften sich alle an einem abwechslungsreichen, vielseitigen Bewegungsparcours unterhalb des Weihenstephaner Berges austoben, stärken, erholen und vergnügen.

Zum Schluss wurden die müden Beine in der Naturkneippanlage an der Moosach am Fürstendamm gekühlt und erfrischt.

Himmel Landshut - Tausend Landshut - Hallooooo!

Die dritte Klasse durfte mit ihrer Lehrerin Verena Parchatka während der Zeit der Landshuter Hochzeit drei Tage in der Jugendherberge verbringen und das Flair dieses einzigartigen Festes genießen! Schülerberichte dazu:

"Die Burg:

Gleich am ersten Tag machten sich alle gespannt auf den Weg





über das Ochsenklavier zur Burg. Intensiv lauschten alle der spannenden Erzählungen und Erklärungen der Burgführerin. Weil die Kinder so brav waren, durften sie sogar alle eine Lanze in die Hand nehmen. Beeindruckend waren die riesengroßen Wandteppiche mit den gestickten Augen, die einen immer vorfolgen.

Besonders angsteinflößend wirkten die Folterwerkzeuge im Verlies der Burg."

"Die Schwedenwiese:

"Die Schwedenwiese ist in der Nähe der Burg. 1643 wurde Landshut von den Schweden angegriffen. Die Wirtschaftsgebäude in der Vorburg wurden derart beschädigt, dass sie danach abgerissen werden mussten. Sie wurden nicht wieder aufgebaut,





an diesem Ort befindet sich heute die Schwedenwiese. Damals wurde von dieser Stelle aus die Kanonenkugel, die man heute noch in der Martinskirchenmauer finden kann, geschossen.

Im Moment, während der Landshuter Hochzeit, finden dort die Fechtspiele statt."

"Die Stadtmauer:

Am 4. Juli hat die 3. Klasse eine Stadtführung von der begeisterten Landshuterin Rosi bekommen. Die Landshuter Stadtmauer war ein großes Thema, darüber hat die Klasse viel erfahren. Am Ende der Führung waren alle Teilnehmer(-innen) sogar innerhalb der Mauer und durfte eine Schuhmacherei und eine Schmiede besichtigen. Dabei wurde eine nette Szene zwischen einem Schuster und einem Lehrling nachgespielt. Stadttore gibt es heutzutage leider nur noch zwei."

"Die Landshuter Hochzeit:

Die 3. Klasse hat viele Informationen bekommen, z.B. auch über die Landshuter Hochzeit. Alle Männer, die heute an dieser Feier teilnehmen, müssen lange Haare tragen. Alle Personen, die mitmachen wollen, müssen Landshuter sein. Die Hochzeit von Jadwiga aus Polen und Georg aus Landshut wurde im Jahre 1475 acht Tage lang gefeiert. Alle Landshuter waren dazu eingeladen. Es war ein unvergessliches Fest, dass man in Landshut nun alle vier Jahre nachspielt und intensiv feiert.

"Kunst- und Wunderkammer:

Am letzten Tag war die Gruppe zur Besichtigung in der Kunst- und Wunderkammer. Dort gibt es viele Sachen zu sehen: Im ersten Raum hängt ein Krokodil an der Decke. Außerdem findet man dort eine große Nuss mit 25 Kilogramm und ein Horn eines Einhornes oder doch ein Zahn eines Narwales."

Abschlussfeier an der Grundschule

Am Mittwoch vor den Sommerferien fand die letzte Veranstaltung an der Grundschule Gammelsdorf für dieses Schuljahr und vor allem die allerletzte gemeinsame Feier für die Viertklässler statt.

Die Kinder nahmen mit ihrer Lehrerin Frau Appelon im Mittelpunkt des Kreativraumes Platz und wurden als Erstes mit einem traurigen Lied "Die Zeit mit euch…" von der ganzen Schulgemeinschaft gebührend verabschiedet.



Um das Ganze wieder aufzulockern, präsentierten sie anschließend den jüngeren Kindern und allen weiteren Gästen, wie u.a. allen Lehrerinnen der Grundschule Gammelsdorf, dem Hausmeister, dem Team der Mittagsbetreuung, den Busfahrerinnen, dem Elternbeirat, ihren Eltern und der Bürgermeisterin Frau Menzel, eine witzige Sketcheinlage mit lustigen Szenen aus dem Schulunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht.

All diesen Personen wurden danach als Dankeschön für die Begleitung der vergangen vier Jahre und als Erinnerung ein Geschenk überreicht.

Ebenso bedankte sich die Rektorin, Frau Ascher, bei den scheidenden Mitgliedern des Elternbeirates, Frau Mittermeier und Frau Wunderlich, für ihr Engagement, die Schulfamilie so tatkräftig zu unterstützen.

In Anlehnung an das Abschlussthema an der Schule in Bezug auf das Mittelalter und die Landshuter Hochzeit hat die Klasse ein Schlusslied auf die Vorlage "Die oid'n Rittersleid" umgedichtet und zu ihrem besten gegeben. Sie verabschiedeten sich mit: "Ja, so war sie, uns're Grundschulzeit".

Das Team der Grundschule Gammelsdorf wünscht allen Viertklässlern von Herzen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg! AUF WIEDERSEHEN!

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Ohrwurmfestival auf der Kita-Wiesn

Zum Sommerfest der besonderen Art hatte die Kita "St. Vitus" in Gammelsdorf eingeladen. Ein Festival lockte dieses Jahr Familien und die Bevölkerung in den Garten der Einrichtung.

Gute Stimmung und Flair verbreiteten die Kinder gleich zur Eröffnung mit ihren Darbietungen. Musik von Schlager, Rock, über Neue Deutsche Welle und Disco klangen



über die Festival Wiesn. Auch kulinarisch war einiges geboten. Die Essensmeile verwöhnte zahlreiche Besucher mit Gyrossemmeln, Pizza, Pommes, Crêpes, Gummibärchenspieße und Popcorn.

Die Aktionsstände des Ohrwurmfestivals standen den ganzen Abend für kleine und große Besucher bereit. So wurden in der Luftballonwerksatt, dem Haarstudio der besonderen Art, beim Kinderschminken, der Buttonwerkstatt, und der Schatzsuche bis zur späten Stunde fleißig gewerkt und gebastelt.

Besuch der Schlauschlawiner bei der Feuerwehr Priel

112 – Hilfe kommt herbei....

Am 29. Juni durften die zukünftigen Schulkinder der Einrichtung die Freiwillige Feuerwehr in Priel besuchen.

Nach einem 90-minütigen Fußmarsch kamen wir am Feuerwehrhaus an und wurden herzlich von 1. Vorstand Sepp Weinzierl und Simon Beischl empfangen. Glücklich und stolz darüber, dass wir die Wegstrecke geschafft haben, genossen wir erst einmal die Brotzeit und kühlenden Getränke, die uns dankenswerter Weise von der Freiwilligen Feuerwehr Priel gestiftet wurde.

Anschließend übten wir den Ernstfall. In zwei Gruppen eingeteilt versammelten sich die Kinder um die Fachmänner. Die erste Gruppe um Sepp Weinzierl übte, wie man richtig einen Notruf absetzt. Welche Nummer muss man sich merken? Wer ist am Telefon? Wo braucht man Hilfe? Wie telefoniert man eigentlich? Was ist passiert?

Durch praktische Übung konnten die Kinder eigenständig einen Anruf bei der Leitstelle simulieren und so die notwendigen Schritte üben.

Die zweite Gruppe inspizierte mit Simon Beischl das Feuerwehrauto. Was findet man alles in diesem Fahrzeug, wozu ist es gut und was für Aufgaben hat eigentlich die Feuerwehr? Auch hier wurde viel praktisch umgesetzt, am eigenen Leib erlebt und somit besser verinnerlicht.

Als nächstes stand eine Löschübung an. Zusammen legten wir die Schläuche vom Hydranten zum Objekt aus und zielten mit jeweils zwei Schlauschlawinern auf einen Kasten, den es zu löschen galt. Mit großem Eifer legten sich die Kinder ins Zeug und feuerten sich gegenseitig an.

Nach einem gemeinsamen Eis rundeten wir den Besuch in Priel auf dem Spielplatz ab, zu dem die Eltern kamen, um die Kinder abzuholen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Priel und im speziellen bei Familie Weinzierl und Simon Beischl für die Brotzeit, Getränke, Eis und vor allem für ihre wertvolle Zeit, die sie uns zukommen haben lassen.



Zahnärztin besucht unsere Kita-Kinder

Frau Dr. Ziegler aus Rottenburg und Ihr Team besuchten am Dienstag, den 18.07.2023 unsere Kita-Kinder.



Mit den Kindern sprach Sie über gesunde und ungesunde Lebensmittel, dies wurde durch Bild-Magneten mit Lebensmitteln spielerisch veranschaulicht. Im Anschluss hörten die Kinder gespannt einer Bilderbuch Geschichte über das Zähneputzen zu und lernten "Goldi" den Seehund kennen. An ihr konnten sie sehen, wie die Zähne richtig geputzt werden.

KAI ist dafür eine gute Eselsbrücke, zuerst die Kauflächen, dann Außen und zum Schluss Innen. Dies durften die Jungen und Mädchen im Anschluss, gleich an ihren Zähnen ausprobieren. Dafür bekam jedes Kind eine Zahnbürste, Zahncreme und eine Sanduhr (damit sie wissen, wie lange die Zähne geputzt werden sollen) geschenkt. Freudestrahlend zeigten sie der Zahnärztin und dem pädagogischen Personal ihre strahlend weißen Zähne.

Besuch des Fuhrunternehmers Josef Radlmaier

Praktische Darstellung "Toter Winkel" beim LKW

Am 18.07.2023 durften alle Schlauschlawiner mit großen Augen beobachten, wie sich der Fuhrunternehmer Josef Radlmaier mit einem gigantischen Lastwagen am unteren Kita-Parkplatz gekonnt platzierte.

Nach einer namentlichen Begrüßung aller Vorschulkinder, stellte Josef Radlmaier seine Arbeit vor und gemeinsam erarbeiteten sie die Grundlagen, wofür man überall den Dienst eines LKWs benötigt.



Die Kinder waren sichtlich erstaunt, als sie sahen in welchen Dimensionen es sich bei einem LKW gegenüber dem Auto verhält. Die vielen Reifen waren größer/höher als jedes einzelne Vorschulkind.

Daraufhin wurde den Kindern auch klar, dass ein LKW viel mehr Platz benötigt, wenn er um die Kurve fährt bzw. durch das hohe Sitzen im Führerhaus manches gar nicht sehen kann.

Passend zu den heißen Temperaturen an diesem Tag und als sehr nachvollziehbare Darstellung für den "Toten Winkel", hatte Josef Radlmaier vertretend für Kinder/Personen im Straßenverkehr mit Wasser befüllte Luftballons



in eine Parkplatzkurve gelegt.

Nachdem alle Schlauschlawiner mit Hilfe von Josef Radlmaier und des Erzieherpersonals auf den Fahrersitz des LKWs klettern durften und sahen, dass man von den Luftballons "nicht's" sieht, waren sie in der praktischen Umsetzung als Josef

Vereine und Verbände

Radlmaier alleine und ganz langsam um die Parkplatzkurve fuhr, nicht mehr so erstaunt.

Die über alles wichtige Zusammenfassung an diesem sehr lehrreichen Tag war, dass man immer genügend Abstand hält, dem LKW-Fahrer zuwinkt, wartet, bis dieser zurückwinkt und dann wie durch die Verkehrserziehung gelernt erst über die Straße geht. Josef Radlmaier erklärte den Kindern, dass nicht nur durch dieses richtige Verhalten Unfälle vermieden werden können, sondern das sich ein LKW-Fahrer auch über nette Kinder, welche ihm zuwinken, freut.

Ausflug der Vorschulkinder nach Landshut:

Landshut Halloooo, Schlauschlawiner Halloooo...

Am Donnerstag, den 20. Juli 23 machten sich 19 Vorschulkinder, unsere Schlauschlawiner, mit dem großen Bus auf den Weg nach Landshut.

Wir starteten den Ausflug am Spielplatz im Hofgarten und erkundeten nach ausgiebigem Rutschen, Klettern und Hangeln sowie einer einladenden Brotzeit das Tiergehege des weitläufigen Geländes. Anschließend marschierten wir zur Burg, besichtigten die verschiedenen Gebäude und schauten über die Dächer von Landshut.



Über das sogenannte Ochsenklavier (ein Weg mit kleinen Stufen. die das Rutschen des Viehs verhindern) zogen wir in die aeschmückte Altstadt ein. Hier war die Martinskirche unsere erste Station Mit seinem Turm



von 130 m Höhe ist er der höchste Backsteinturm der Welt sowie der höchste Kirchturm Bayerns. Die Kinder bewunderten die vielen Engel, die in die Bänke geschnitzt sind und waren fasziniert vom imposanten Chorbogenkreuz, welches fast zur Gänze aus einem Stamm geschnitzt wurde. Zum Abschluss beteten wir für die Vorschulkinder um einen guten Start in der Schule, zündeten eine Kerze für sie an und sangen ein Gloria.

Das letzte Ziel unseres Ausflugs waren die Tribünen in der Altstadt. Wir kühlten unsere Gaumen

mit einem erfrischenden Eis aus der naheliegenden Eisdiele, machten es uns auf den Stufen gemütlich und beobachteten das bunte Treiben in der Stadt.

Voller neuer Eindrücke und erfüllt von den tollen Erlebnissen, machten wir uns mit dem Bus auf die Heimreise zurück zur Kita und verkürzten die Fahrtzeit mit lustigen Liedern, die wir aus voller Kehle schmetterten.

Abschied Elternbeirat 22/23 der Kita St. Vitus

Das Team der Kita St. Vitus Gammelsdorf bedankte sich vor kurzem bei jedem einzelnen Mitglied des Elternbeirates mit einem Geschenk, für deren große Unterstützung bei Aktionen und Festivitäten etc., welche sie das gesamte Kita-Jahr 22/23 mit besonderem Engagement begleiteten.

Leitung der Kita: Katharina Ganslmeier, Simone Ostermeier, Kathrin Rauh, Sarah Fischer, davor Marlene Neu, Nicole Schelnin, davor Rosi Schranner, stellv. Leitung Claudia Irlstorfer, davor Petra Weinzierl; nicht auf dem Bild: Michael Schönhuber. w



Abschluss-Grillabend der Schlauschlawiner

Am 21.07.2023 trafen sich die Vorschulkinder der Kita St. Vitus mit ihren Erzieherinnen zum Abschluss Grillabend. Gleich zu Beginn gab es für das gesamte Kindergartenpersonal ein eigens für diesen Anlass um getextetes



Lied. Im Anschluss bekam das Kita-Personal Blumen sowie Geschenke der Vorschulkinder als Andenken und für die schöne, vergangene Zeit überreicht.

Danach ging es in den Kita-Garten zu einer ganz anderen Uhrzeit als gewöhnlich. Dort konnten die Kinder spielen, sich schminken lassen, es wurden Würstl gegrillt und Eis gegessen. Aber auch die gemeinsame Zeit am Lagerfeuer, beim Lieder singen und Witze erzählen, genossen die Kinder sehr.

Ein besonderes Highlight des Abends war, dass sich jedes Vorschulkind sein eigenes Glück in Form eines Hufeisens, zusammen mit dem Hufschmid Andreas Knödlseder, schmieden durfte.

Mit viel Glück im Gepäck begaben sich alle noch auf eine Nachtwanderung, bevor die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt wurden. Es war für alle ein wundervoller Abend und eine schöne bleibende Erinnerung.

"Schulranzen-Tag" der Schlauschlawiner

Ein ungewöhnliches Bild bot sich allen am Mittwoch, den 26.07.2023 in der

Kita St. Vitus. In den Garderoben standen anstelle der Kindergartenrucksäcke viele bunte Schulranzen, ob mit Fußball, Weltraum, Einhorn, Autos oder Pferden, jeder war wunderschön.



Es war der besondere "Schulranzen-Tag" der Schlauschlawiner. Die angehenden Schulkinder durften in ihrer Gruppe die eigene Schultasche stolz präsentieren und erklären, was in und an der Schultasche besonders wichtig ist. Alle hörten gespannt zu und freuten sich zusammen mit den Schlauschlawinern.

Wir sprachen auch darüber, wie schnell die Zeit hier im Kindergarten verging und dass für die Vorschulkinder nach den Ferien ein Neuanfang in der Schule stattfindet, auf den sie sich bereits sehr freuen.

<u>Mit einem weinenden und einem lachenden Auge –</u> <u>Abschied der Schlauschlawiner 22/23 der Kita St. Vitus</u>

Ein wunderschönes Abschiedsfest vom Kindergarten St. Vitus durften die neunzehn Vorschulkinder an ihrem letzten Kindergartentag feiern. Zu Beginn bedankten sich die Vorschulkinder durch die Hilfe zweier Mama's mit einem wunderschönem Lied, indem sie alles wiedergaben, was sie in ihrer Kindergartenzeit gelernt und erlebt haben. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete sich das Kindergartenteam von den Schlauschlawinern, so heißen die Vorschulkinder in der Kita St. Vitus. Ein großer Dank galt natürlich dem Elternbeirat, den Eltern und allen, die den Kindergarten das



ganze Jahr über unterstützt hatten. Das Kindergartenteam gab den Kindern musikalische Wünsche mit auf den Weg und dann wurden sie einzeln im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Kindergarten "geschmissen"

– und das direkt in die Arme von Mama oder Papa. Zur Erinnerung an die Kindergartenzeit gab es neben einer Mappe mit den eigenen Kunstwerken für jedes Kind eine bunte Schatzkiste mit einigen Überraschungen. Auch der Elternbeirat dankte im Namen aller Eltern dem Kita-Team mit einem Gutschein für einen kulinarischen Abend. Im Garten der Kita versammelten sich

Vereine und Verbände

schließlich alle und mit vielen großen und kleinen geheimen Wünschen gefüllt, ließen die neunzehn künftigen Schulkinder ihre Luftballons in den leider an diesem Tag grauen Himmel steigen. *Text und Foto: Katharina Baumeister*

Betriebsausflug der Kita St. Vitus in den Waldkindergarten Hohenthann



FVGG - Abteilung Fußball

Bei fast schon tropischen Temperaturen eröffneten die E-Junioren das Sommerturnier der FVgg Gammelsdorf im Rahmen des traditionellen Gartenfestes. Mit der Maximalausbeute von zwölf Punkten und 17:1 Toren schnappten sich die Buben aus der niederbaye-



rischen Nachbargemeinde Bruckberg souverän der Siegerpokal. Als großzügige Gastgeber präsentierten sich die Hausherren, die mit nur einem Zähler, aber dem besseren Torverhältnis den vierten Rang vor dem TSV Moosburg belegten. Die SpVgg Mauern und der SV Hörgertshausen eroberten die Plätze zwei und drei.



Vier Zähler reichten den Bambini der FVgg zum dritten Rang. Auch bei den Kleinsten dominierten die Mini-Kicker aus Bruckberg mit sieben Punkten knapp vor dem SV Hörgertshausen. Rang vier belegte der FC Moosburg.

Ebenfalls einen guten dritten Platz erkämpften sich die gastgebenden F-Junioren im letzten Nachwuchsturnier des Tages. Punktgleich (8) mit dem SV Hörgertshausen musste die FVgg dem Nachbarn den zweiten Rang im Siebenmeterschießen überlassen. Zum dritten Mal holte



sich der SC Bruckberg die Pole Position. Auf den Rängen vier bis sechs platzierten sich die SpVgg Mauern, der SV Gündlkofen und der VfR Haag.

Und die jungen Kicker aus Gammelsdorf und Umgebung fiebern bereits dem nächsten großen Event entgegen: Die Fußball-Rabauken-Schule des FC St. Pauli wird in den Sommerferien zum dritten Mal auf dem FVgg-Sportgelände den Mädchen und Buben die hohe Schule des Fußballsport lehren.

Im Rahmen des abendlichen Gartenfestes wurden zwei langjährige Funktionäre der FVgg-Abteilung verabschiedet. Zehn Jahre lang hatten Erwin Pichlmeier und Jürgen Deptalla die Gammesldorfer Fußballabteilung erfolgreich geführt. Zwar haben beide ihre Ämter bereits 2020 an ihre Nachfolger weiter-



gegeben, doch Corona hat eine offizielle Verabschiedung bisher verhindert. "Trotzdem war es uns ein großes Bedürfnis", so Abteilungsleiter Stefan Meier, "den Beiden für ihren jahrelangen großartigen Einsatz für unseren Verein auch in offiziellem Rahmen zu danken. Wir alle wissen, dass

wir ohne eure Arbeit heute nicht da stehen würden, wo wir heute stehen." Der Fußball-Chef hofft, dass "ihr bei unseren Heimspielen und Veranstaltungen

immer wieder vorbeischaut".

Damit die Gammelsdorfer Kicker möglichst fit durch die Saison kommen, wurde jüngst auch der "neue Partner in Sachen Gesundheit und Rehabilitation" vorgestellt. Abteilungsleiter Maxi Oder (I.) erklärte, mit Lukas Winterling (Mitte)von "Schmerzfreilandshut" den perfekten Partner gefunden zu haben, "wenn es um die erfolgreiche Genesung von angeschlagenen oder verletzter Spieler geht". Das freut auch den technischen Leiter Tom Huber (re).





Wer rund um die Fußballabteilung der FVgg Gammelsdorf immer auf dem Laufenden bleiben will, kann dieser auch auf Instagram folgen. "Dort versorgen wir unsere Abonnenten regelmäßig und brandaktuell mit allem Infos zur Mannschaft, den Spieltagen, unseren Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen sowie der Jugendabteilung", erklärt Abteilungsleiter Maxi Oder. "Dafür müsst ihr lediglich mit eurem Smartphone den QR-Code scannen und uns auf Instagram folgen.

FVGG – Abteilung Tennis

In der FVgg Tennisabteilung neigt sich die Saison dem Höhepunkt zu. Die letzten Trainingseinheiten sind im Gange und die beiden Herrenmannschaften haben ihren Punktspielbetrieb bereits beendet. Die Herren 30 haben die Tabellenspitze nur knapp verpasst und mussten sich nur im letzten Spiel gegen den FC Schweitenkirchen geschlagen geben. Sie erreichten damit Platz 2 in der Südliga 4. Die 2. Herrenmannschaft kam in der Südliga 6 leider nicht über einen letzten Tabellenplatz hinaus.

Nun geht der Wettkampfbetrieb vereinsintern in die nächste Runde, denn seit Mitte Juli laufen die Vorrundenspiele der Vereinsmeisterschaft. Diese wird seit letztem Jahr in verändertem Modus über mehrere Wochen ausgetragen. Auch hier zeigen sich insbesondere die Herren sehr aktiv und es wird spannend, wer beim Finale am 16. September den Vereinsmeistertitel mit nach Hause nehmen darf. Neben den Finalen der Herren und im Mixed wird an diesem Tag auch die Kinder- und Jugendmeisterschaft ausgetragen.

Ein sportlicher und geselliger Höhepunkt wird aber vorher noch das bekannte Fußballtennis-Turnier sein, das am 5. August bereits zum 12. Mal statt findet. Egal ob als Spieler oder Zuschauer, der Spaß steht bei dieser Veranstaltung im Vordergrund und fürs leibliche Wohl wird den ganzen Tag am Grill gesorgt.

Die Tennissaison wird in diesem Jahr noch mit einem Jubiläum abgeschlossen. Seit 40 Jahren gibt es die Abteilung Tennis bereits und das soll mit allen Mitgliedern, Gründungsmitgliedern und Ehrengästen gebührend gefeiert werden. Eine Einladung zur Feier erfolgt in den nächsten Wochen.

FVGG - Abteilung Tanzen



Im Rahmen der diesjährigen Abteilungsversammlung der Tanzsportabteilung wurde die Abteilungsleitung neu gewählt. Bis auf den Schriftführer, der aus persönlichen Gründen von der Aufgabe zurücktrat wurde die gesamte Abteilungsleitung wieder im Amt bestätigt und das Amt des Schriftführers mit Hans Zacherl neu besetzt

Die Abnahme des Tanzsportabzeichens, welches für den Sonntag, 9. Juli angedacht war, wurde wegen der Hitze kurzfristig in den September verschoben.

Beim diesjährigen Vienna Dance Concours vom 20.-23. Juli, welcher im historischen alten Rathaus ausgetragen wird, waren dieses Jahr auch 3 Gammelsdorfer Paare sehr erfolgreich am Start.

Am Samstag, 12. August findet der diesjährige Ausflug der Tänzer statt. Wir fahren nach Massing ins Bauernhofmuseum, nehmen dort an einer 2-stündigen Führung teil und werden, nach der Stärkung in der Museumsgaststätte, auf der historischen Freilandkegelbahn unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Das alljährige Sommerfest mit Radltour wird kurzfristig im August oder September angesetzt werden. Am letzten Augustwochenende werden wir das 6. DanceCamp einen 2-tägigen Workshop, für Standardturnierpaare durchführen welche hierfür aus ganz Bayern anreisen.

Das Turnier um den Hallertauer Hopfenpokal wird dieses Jahr erst am Wochenende vom 18 und 19. November stattfinden.

Aktuell sind wir auf der Suche nach Tänzern und solchen die es werden wollen, egal ob Hobby oder Turnier, jeder kann mitmachen, egal welchen Alters oder welche Vorkenntnisse vorhanden sind. Der Spaß am Tanzen, dem gemeinsamen Bewegen zur Musik steht im Vordergrund und natürlich soll auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Angeboten werden bei uns aktuell die 5 Standardtänze, Langsamer Walzer, Tango, Wienerwalzer, Slowfox und Quickstepp. Die 5 Lateintänze, dazu gehören, Samba, Rumba, Cha cha, Jive und Paso Doble, und abgerundet wird das Ganze noch mit unserer Tango Argentino Gruppe.

Im September möchten wir wieder einen Tanzkurs anbieten, der einen kleinen Querschnitt durch die Tänze beinhalten wird.

Es wäre schön wenn wir euer Interesse wecken können und bald viele neue Tänzer zum Schnuppern oder zum Tanzkurs bei uns begrüßen können. Bei Interesse erhaltet ihr nähere Infos unter susi@stahlbau-mengelkamp.de, hier könnt ihr euch auch zum Schnuppern anmelden.

FVGG - Abteilung Turnen



Am 11. Juni fand wieder die Radltour der Turnerinnen statt

Bei bestem Radlwetter starteten die 38 Teilnehmer in Bad Kohlgrub und radelten durchs Murnauer Moos über Ohlstadt und Kochel nach Benediktbeuren. Nach dem Mittagessen im Klosterbräustüberl

war das Ziel Bad Tölz schnell erreicht. Dort nutzten viele die Zeit um am schönen Marktplatz noch ein verdientes Eis zu genießen.

Qi Gong Kurs

Ab Dienstag, 05. September, findet in Gammelsdorf wieder ein Qi Gong-Kurs unter der Leitung von Karl Schwanner statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Qi Gong ist eine von den fünf bekanntesten Heilmethoden der traditionellen chinesischen Medizin. Die eigene Aktivität zur Gesundheitsförderung, Vorbeugung und Heilung wird von der chinesischen Tradition hoch geachtet. Herr Schwanner zeigt einfache Gesundheitsübungen zur Stärkung des Kreislaufs. Wirbelsäule, Gelenke und Muskeln werden stabilisiert. Die Achtsamkeit für den eigenen Körper wird gefördert, der Energiefluss angeregt. Entspannungsübungen bauen den Alltagsstress ab und harmonisieren Körper, Geist und Psyche. Die sanften, fließenden Bewegungen, die richtige Atemtechnik können von Menschen jeden Alters leicht erlernt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beginn ist um 20 Uhr Uhr in der Turnhalle. Der Kurs dauert 4 Abende. Anmeldung und nähere Information unter Tel. 1335 (Maier Barbara) oder 9399889 (Pflügler Theresia)

Herbst-Wanderung in Planung

Die Turnerinnen planen im September noch eine Wanderung entlang des schwarzen Regens durch "Bayrisch Kanada". Voraussichtlich wird mit Fahrgemeinschaften nach Plattling gefahren und von dort bringt uns die Waldbahn zum Startpunkt in Teisnach. Der genaue Termin und Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Kinderturnen

Zum Saisonabschluss fanden die legendären Olympischen Spiele der Kinderturngruppen statt. Obwohl wegen des Regenwetters die Veranstaltung spontan in unsere Turn-



halle verlegt wurde, ließen sich die Kinder die gute Laune nicht verderben. Die jungen Athleten zeigten an verschiedenen Stationen ihre Talente und konnten auch im Team ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Viel Spaß war unter anderem beim Dosenwerfen, Sackhüpfen oder beim Eierlauf geboten. Nachdem die kleinen Sportler jede Disziplin mit Bravour gemeistert hatten, wurden sie mit einer Goldmedaille und einem erfrischenden Eis belohnt

Paula Fink bedankte sich noch bei den Trainerinnen Conny und Marion für ihr Engagement bei den Kinderturnstunden mit einem kleinen Geschenk.



Feuerwehr

Hinweise über die Zuständigkeiten im Zusammenhang mit Wespen, Hummeln, Wildbienen, Honigbienen und Hornissen

Wie bekannt ist, sind die Feuerwehren für oben genannten Themenkreis nicht zuständig. Sie haben im Ehrenamt weit wichtigere Aufgaben. Wie sich aber die Zuständigkeiten im Detail darstellen, ist oft unklar. Dennoch wird von den Bürgern in solchen Fällen in der Regel als Erstes die Feuerwehr kontaktiert. Daher hat sich das Landratsamt Freising entschlossen, folgende Hinweise zusammenzustellen:

- Nicht jedes Nest stechender Insekten stellt für sich eine Gefahr oder gar Bedrohung dar.
- Es gibt jedoch Situationen, in denen ein "miteinander Auskommen" nicht möglich ist, etwa wenn Wohnräume nicht mehr nutzbar sind.
- Wenn eine Umsiedlung des Nestes nicht (mehr) möglich ist, bleibt dann nur noch die Vernichtung desselben.
- Das müssen professionelle Schädlingsbekämpfer leisten. Auch die Bestimmung der jeweils betroffenen Art gehört zur Dienstleistung dieser Profis.

Vereine und Verbände

 Das Landratsamt ist grundsätzlich nicht für die Entfernung von Nestern zuständig.

Abweichungen von diesem Grundsatz wären nur dann denkbar, wenn eine Gefahr im Sinne des Sicherheitsrechtes vorliegt, die ein behördliches Einschreiten erfordert.

Derartige Fallkonstellationen dürften in der Realität jedoch äußerst selten vorkommen.

Zu beachten sind auch folgende Hinweise zum Artenschutzrecht:

- Nicht geschützt sind: Deutsche Wespe, Gemeine Wespe und Honigbiene.
- Alle anderen wespenartigen Insekten, egal ob echte Wespen, Hummeln, Wildbienen oder Hornissen stehen unter Artenschutz.
- Ist eine Beseitigung von deren Nestern aus Sicherheitsgründen unumgänglich, bedarf es dafür einer artenschutzrechtlichen Ausnahmeerlaubnis, damit der Schädlingsbekämpfer tätig werden darf.
- Diese Erlaubnis erteilt die h\u00f6here Naturschutzbeh\u00f6rde bei der Regierung von Oberbayern.
- Einzige Ausnahme: Hornissen.
 Hier sind für die Erlaubnis die Landratsämter zuständig.
- Für verwilderte Honigbienen bedarf es keiner artenschutzrechtlichen Erlaubnis. Hier sollten Imker eingeschaltet werden.
- Den für die notwendigen Erlaubnisse erforderlichen Antrag müssen die Betroffenen direkt bei der zuständigen Behörde selber stellen.
- Ein nicht genehmigtes, eigenmächtiges Vorgehen gegen geschützte Arten kann als Straftatbestand gegebenenfalls von der Staatsanwaltschaft verfolgt werden.

Gartenfest der Feuerwehr



Am 26.05.2023 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr ein Gartenfest. Der Besucherandrang war sehr groß. Dank der zahlreichen Helfern gab es ein Vielerlei an Schmankerln vom Steckerfisch bis zum süßen Nachgang mit zahlreichen Kuchen und Gebackenen. Von der Rundfahrt mit dem großen Feuerwehrauto, Fußballspiele bis zur Hüpfburg war auch für die kleinen Feuerwehrfreunde reichlich geboten. Dank Petrus war es möglich, bis spät in die Nacht zu Feiern. Die gesamte Vorstandschaft bedankt sich über die rege Spendenbereitschaft der Besucher.

Priel

<u>Defibrillator für die Prieler</u> <u>Dorfgemeinschaft</u>

Schon länger hatte die FF Enghausen-Priel die Anschaffung eines Defibrillators für das Dorf beschlossen. Im Frühjahr konnte nun der Plan in die Tat umgesetzt werden und es wurde ein entsprechendes Gerät in den Dienst gestellt. Dieses ist in der



Vereine und Verbände

Nähe des Tores der Fahrzeughalle angebracht und somit für jeden im Ernstfall jederzeit zugänglich. Mittlerweile fand auch die Übergabe an die Gemeinde Gammelsdorf statt. Diese wird den Unterhalt bzw. die laufenden Kosten übernehmen. Raimunda Menzel dankte der engagierten Wehr für die großartige Anschaffung. Um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, wurden auch im Anschluss entsprechende Schulungen mit reger Teilnahme durchgeführt.

Erste Hilfe Kurs für Kinder

Im Frühjahr konnte ein Erste Hilfe Kurs für Kinder im Feuerwehrhaus der FF Enghausen-Priel durchgeführt werden. Dieser wurde durch die Johanniter durchgeführt und fand großes Interesse. Insgesamt nahmen 13 Kinder daran teil, die aufmerksam den Ausführungen des Ausbilders folgten. Auch praktisch durften sich die kleinen Teilnehmer intensiv mit Verbandsmaterialien, Pflastern und Rettungsdecken beschäftigen. Diese wurden mit Spannung ausgepackt und in kindlich professionelle Anwendung gebracht, bis einige der Teilnehmer fast wie kleine Mumien aussahen. Die Kinder haben mit viel Spaß gemerkt, dass es gar nicht so schwer ist mit diesen Materialien umzugehen – eine tolle Erfahrung für alle Teilnehmer, die sicherlich wiederholt wird.

Am Ende gabs noch Urkunden für alle Teilnehmer und einen großen Applaus für den Ausbilder der Johanniter.



Katzenpension in Daberg

Mein Name ist Melanie Kiermeier. Ich habe gemeinsam mit meiner Frau die kleine Katzenpension in Daberg eröffnet. Ich bin quasi eingeheiratet in die "Rester-Familie" auf dem ehemaligen Kapser Hof.

Außerdem bin ich für den Tierschutzverein Landkreis Landshut – Cats and Dogs in Not e.V. als Ansprechpartner erreichbar. Dort bin ich Mitglied und stelle mich sehr gern bei Fragen und Anliegen für die "Gammelsdorfer" zur Verfügung. Hierbei geht es zum Beispiel um das schnelle Auslesen von Transpondern bei Fundtieren bzw. überfahrenen Katzen. Ich bin vor Ort und recht schnell erreichbar. So konnte ich dieses Jahr eine in der Königstraße überfahrene Katze wieder der Besitzerin zuordnen und die Besitzer eines zugelaufenen Hundes in Reichersdorf ausfindig machen. So kann man den Findern und Tieren oft eine stressige Fahrt ins Tierheim ersparen.

Auch würde ich mich (stellvertretend für den Verein) anbieten bei Streuner-katzen-Problemen zu beraten und zu helfen. Auf vielen Höfen gibt es noch eine hohe Streunerpopulation – sobald die Anwohnenden aus der "älteren Generation" aber nicht mehr da sind, werden die Tiere für die Nachfolger zum Problem. Wir führen Catch-Neuter-Release-Aktionen durch. Diese sind für die Anwohnenden kostenfrei. Die Tiere werden kastriert, sodass keine neue Übervölkerung stattfindet.



Termine

Sa. 05.08.23	Fußballtennis-Turnier mit Sommerfest
Mo. 14.08.23	Kräuterbuschenbinden beim Pfarrheim, 13.00 Uhr
Do. 17.08.23	Spielenachmittag für Kinder
Do. 24.08.23	Gesundheitswanderung zum Thema "Knochenstark", 9.00 Uhr
Fr. 01.09.23	Ferienspiele der Narrhalla: Gespensterwanderung
Di. 05.09.23	Qi-Gong-Kursstart um 20.00 Uhr
Do. 14.09.23	Besuch Infomobil "Digitaler Engel", 10–12 Uhr in Mauern
Sa. 16.09.23	Jugendmeisterschaft und Finale Vereinsmeisterschaft
Do. 21.09.23	Besuch Heimatmuseum Bruckberg, Treff: 13.45 Pfarrheim
Sa. 30.09.23	Gottesdienst zum Erntedankfest in Gammelsdorf, 19.00 Uhr
Fr. 06.10.23	700-Jahr-Feier-Fotovortrag von Hans Gumberger, 19.30 Uhr
So. 08.10.23	Gottesdienst zum Erntedankfest in Priel, 10.00 Uhr
Do. 12.10.23	Spielenachmittag um 14.00 Uhr
Sa. 14.10.23	Gottesdienst zum Kirchweihfest in Priel, 19.00 Uhr
So. 15.10.23	Gottesdienst zum Kirchweihfest in Gammelsdorf, 10.00 Uhr
So. 05.11.23	Kriegerjahrtag in Priel, 10.00 Uhr
Di. 07.11.23	Workshop zum Einsatz von Hilfsmitteln, 10–11 Uhr in Mauern
Do. 09.11.23	Pfarrkaffee mit Filmvorführung 700-Jahr-Feier
Fr. 10.11.23	Weinfest mit Prinzenpaarvorstellung der Narrhalla
Sa. 11.11.23	Kriegerjahrtag in Gammelsdorf, 18.30 Uhr